

Ungehörte Stimmen. Feministische Neuerzählung eines antiken Mythos

*Es reichte ihm, wenn ich Nymphe war. Nicht Daphne. Nymphe. So wollte er mich haben, so reichte ich ihm.
So bin ich aber nicht.*

Fragestellung und Ziele

Im Rahmen meiner Maturitätsarbeit befasste ich mich mit der Fragestellung, wie ich eine eigene Version eines antiken Mythos schreiben und dabei aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreifen kann. Ich wählte hierfür den Mythos «Apollo und Daphne» des römischen Dichters Publius Ovidius Naso (43 v. Chr. – 17 n. Chr.) aus seinem Werk den *Metamorphosen*, da dieser eine ideale Grundlage zur Ausarbeitung einer Geschichte mit feministischem Hintergrund bietet.



Abb. 1: Marmorstatue Apollo und Daphne von Gian Lorenzo Bernini (1598 – 1680)

Vorgehensweise

Ich setzte mich dafür ausführlich mit dem Mythos auseinander und unterzog die Primärquelle von Ovid einer genauen Analyse, wobei neben der Untersuchung von Handlung, Figuren und Sprache der Schwerpunkt besonders auf den gesellschaftlichen Themen lag. Des Weiteren befasste ich mich mit dem Phänomen der feministischen Nacherzählungen und las als Inspiration themenrelevante Bücher aus dem Bereich der Belletristik. Bevor ich mit dem Schreiben begann, beschäftigte ich mich mit der Theorie des Schreibens und setzte schlussendlich die Theorie sowie die aus der Analyse gewonnenen Erkenntnisse zu einer eigenen Erzählung um.



Abb. 2: Marmorstatue Apollo und Daphne von Gian Lorenzo Bernini (1598 – 1680)

Verfasserin: Chantal Bollinger
Betreuerin: Melanie Kissling

Erkenntnisse

Durch die Analyse des Mythos stiess ich auf verschiedene Ausdrucksformen von Misogynie, wie sexuelle Gewalt, Patriarchat und eine objektifizierende Darstellungsweise Daphnes. Diese Themen griff ich in meiner Version des Mythos wieder auf, stellte sie aber verändert dar, sodass daraus eine aktuelle, feministische Erzählung entstand. Dies erreichte ich besonders dadurch, indem ich Daphne als Ich-Erzählerin eine Stimme verliehen habe und Themen wie Solidarität unter Frauen und Emanzipation als moderne Antwort auf den patriarchalen antiken Text einfliessen liess.

Ideenfindung

Recherche +
Analyse

Lektüre

Planung der
Erzählung

Schreiben der
Erzählung